



## Milchwirtschaft Kilver, Rödinghausen

Ab sofort wird automatisch gemolken mit 2 x 2 Melkrobotern

Seit 2020 gibt es den Milchwirtschaft Kilver, GmbH & Co. KG. Zuvor war der Betrieb unter dem Namen Grothaus Nölker GbR über die Grenzen von Rödinghausen bekannt. Die ständige Weiterentwicklung des Milchviehbetriebes hat sich in den letzten Jahren ständig fortgesetzt und seit der Gründung der GbR im Jahr 2000 liegt der Fokus auf der Milchviehhaltung. Mit dem neuen Betriebsnamen kam Patrick Nölker zu den ehemaligen Partnern Jost Heinrich Grothaus und Martin Nölker neu hinzu.

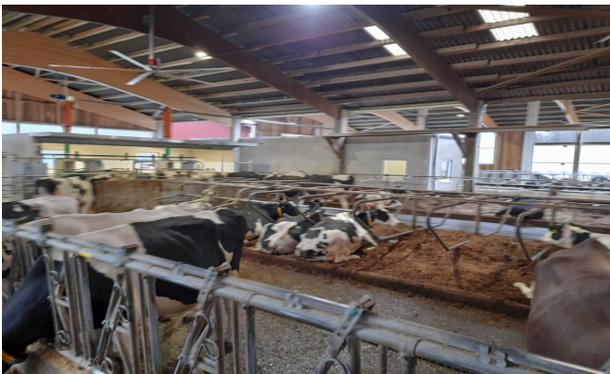


## Start ins automatische Melken

Schon im ehemaligen Doppel-12er-Fischgräten-Melkstand wurde die komplette Technik am Melkplatz genutzt. Mit der weiteren Expansion stellte sich die Frage nach dem zukünftigen Melksystem. „Gerade bei Jungtieren mit kleinen Eutern kann sich die Milchleistung erhöhen, wenn sie nicht nur zweimal am Tag gemolken werden. Gleiches gilt auch für ältere Kühe mit einer hohen Tagesleistung.“ so Patrick Nölker. So entschied man sich letztendlich – auch im Hinblick auf die Personal-Resourcen Arbeitszeit und Arbeitseinsparung, auf das automatische Melken um zu steigen. Dadurch erfolgte 2022 der Neubau von einem weiteren Boxen-Laufstall mit 120 Liegeplätzen – ausgelegt für 2 automatische Melkroboter DairyRobot von GEA und mit einem vorgelagerten Selektionsbereich. Ein Boxen-Laufstall, ebenfalls mit 120 Liegeplätzen, war bereits vorhanden. Dort wurde der Stall verlängert, um davor zwei Roboter platzieren zu können. Somit sind jetzt zwei identische Ställe auf dem Betrieb.



Bautechnisch außergewöhnlich ist sicherlich, dass außer Vakuum- und Kraftfutterzuleitung alle weiteren Leitungen, Kanäle „unter Keller“ verlegt wurden. Dieses bedeutet neben dem Schutz von Umwelteinflüssen einen sicheren, sauberen und bequemen Service – denn diese Expansion ist auf die nächsten 30 Jahre ausgelegt. So sieht Patrick Nölker auch die Entscheidung zu dem Händler Wessinghage mit der Marke GEA: „Neben der Technik war es für uns wichtig mit einem Partner zusammenzuarbeiten, dem wir aufgrund bisheriger Erfahrungen im Melkstand, seit vielen Jahren vertrauen. Zudem deckt das Unternehmen Wessinghage neben der kompletten Betreuung auch die Bereiche Elektro und Heizung ab – und das in unmittelbarer Betriebsnähe“.



## Heimliche Liebe - Jersey-Kühe

Wenn man sich auf dem Betrieb Milchhof Kilver umschaute, fallen einem neben den 320 Schwarzbunten auch z.Zt. 30 Jersey Kühe auf. Für Patrick und Carina Nölker (Schwester) eine „heimliche Liebe“: „Ich habe mit 10 Jahren ein Jersey-Kalb geschenkt bekommen. Im Laufe der Zeit hat meine Schwester mit den Jerseys weiter gezüchtet und die Jerseyfamilie hat sich auf aktuell 30 Kühe vergrößert. Da die Tiere kleiner sind als Holstein Kühe benötigen sie kleinere Liegeboxen. Aus diesem Grund werden die Jerseys in einem eigenen Stall gehalten. In diesem Stall können wir uns gut vorstellen in den nächsten Jahren einen weiteren Melkroboter zu installieren. Aktuell werden die Jerseys und noch etwa 50 weitere Holstein Kühe in dem Fischgräten Melkstand gemolken“.



## Daten zu Betrieb, Fütterung, Milchproduktion

Auf der Landwirtschaftlichen Nutzfläche von ca. 250 ha, sandiger Lehm, werden ca. 100 ha Getreide und 100 ha Mais angebaut. Dauergrünland umfasst ca. 50 ha.

Aktuell wird am Roboter 3kg/Kuh pelletiertes Kraftfutter gefüttert, welches die gleichen Komponenten hat, wie die Kraftfutterkomponenten der Futterration am Trog (Rapsschrot, Körnermais, Rübenschnitzel, Getreide und Sojaschrot). Dies wurde extra für den Betrieb pelletiert. Die aktuelle Milchleistung liegt im Durchschnitt bei 11.500 kg bei einer Remontierungsrate von 22 %. Für die insgesamt 700 Kopftiere und den damit in Verbindung stehenden Arbeiten auf dem Betrieb und deren Nutzfläche sind 3 Betriebsleiter, 2 Mitarbeiter, 3 Auszubildende und 2 Aushilfskräfte im Einsatz. An dem Standort ist zudem eine Biogasanlage mit 550 kWh in Betrieb. Außerdem wird neben einer Milchzapfsäule auch die Direkt-Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten angeboten.

20.01.2023

Wessinghage, Karl-Heinz Dorgeist